

Summary document

Robeco Capital Growth Funds - Robeco Global Green Bonds

Ziel der Nachhaltigkeit:

Der Teilfonds investiert überwiegend in Green Bonds und auch in soziale und nachhaltigkeitsbezogene Anleihen.

Mit diesen Anlagen finanziert der Teilfonds Investitionen, die beispielsweise zu den folgenden ökologischen Zielen beitragen:

- • Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an den Klimawandel,
- Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen,
- Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft,
- Abfallreduzierung und Recycling,
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und
- Förderung gesunder Ökosysteme.

Es wurde ein Referenzwert festgelegt, um die von diesem Teilfonds beworbenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Investitionsstrategie

Der Robeco Global Green Bonds ist ein aktiv verwalteter Fonds, der in von Regierungen, quasi-staatlichen Einrichtungen und Unternehmen global emittierte Green Bonds investiert. Die Auswahl der Anleihen basiert auf einer Analyse der Fundamentaldaten, wie im Abschnitt zur Strategie der Anlagepolitik in Anhang I dieses Prospektes beschrieben. Andere Anleihen, in die investiert wird, sind entweder grüne, soziale und/oder nachhaltige Anleihen. Die Strategie integriert auf laufender Basis Nachhaltigkeitsindikatoren als Bestandteil des Verfahrens für die Aktienauswahl. Der Teilfonds wendet unter anderem normen- und aktivitätsbasierte Ausschlüsse, die Good Governance Policy sowie das SDG Framework von Robeco an und berücksichtigt wichtige nachteilige Auswirkungen im Investmentprozess.

Weitere produktspezifische Informationen sind auf unserer Website und über die in den abschließenden Fragen dieser Offenlegung angegebenen Links zu finden.

Benchmark

Ja, der Teilfonds nutzt den Bloomberg MSCI Global Green Bond Index als Referenzindex, um das nachhaltigkeitsbezogene Anlageziel des Teilfonds zu erreichen.

Anteil der Investitionen

Das Produkt sieht vor, ein Minimum an 90.0% nachhaltigen Investitionen zu tätigen, wobei der Rest der Investitionen hauptsächlich in Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten getätigt wird.

Überwachung und Due Diligence

Robeco hat die Nachhaltigkeitsaspekte der Anlagestrategien in angemessene Due-Diligence-Prozesse und Verfahren für die Auswahl und Überwachung von Anlagen integriert, unter anderem unter Berücksichtigung der Risikobereitschaft und der Nachhaltigkeitsrisikomanagementrichtlinien von Robeco. Portfoliomanager und Analysten sind in erster Linie dafür verantwortlich, täglich eine Investment Due Diligence für ihre Strategien durchzuführen. Sie werden durch eine unabhängige Überwachung unterstützt, die von den Abteilungen Finanzrisikomanagement und Investitionsbeschränkungen durchgeführt wird.

Datenquellen, Methoden und Grenzen

Das Produkt nutzt mehrere Quellen für die Erhebung von Nachhaltigkeitsdaten. Robeco prüft die Datenqualität jedes Anbieters im Rahmen von Due-Diligence-Bewertungen, die die Überprüfung des Datenmodells, die Durchführung statistischer Prüfungen und die Bewertung der Abdeckung umfassen. Die Datenverarbeitung findet in verschiedenen Formen statt, wobei die Datenerfassung immer bevorzugt wird, um Betriebsrisiken oder unnötige menschliche Eingriffe zu vermeiden.

Robeco unterhält auf seiner Website umfassende Methodikdokumente zu unseren proprietären Analyse-Frameworks. Darüber hinaus verlässt sich Robeco bei einigen sozialen und ökologischen Merkmalen auf extern bezogene Inhalte, für die wir bestrebt sind, den besten Anbieter für jedes unserer Zielmerkmale auszuwählen. Die Haupteinschränkung der Methodik oder Datenquelle ist die fehlende Offenlegung des Unternehmens. Wie viele andere Finanzmarktteilnehmer haben auch wir Schwierigkeiten, angemessene Informationen über die wichtigsten nachteiligen Indikatoren zu finden. Um dieses Problem zu lösen, hat Robeco auf mehrere Datenanbieter zurückgegriffen, da jeder seine eigenen Stärken und Schwächen hat.

Engagement-Strategie

Die Positionen des Fonds sind Gegenstand des Auswahlprozesses im Rahmen des wertorientierten Programms der aktiven Einflussnahme von Robeco, das aus einem konstruktiven Dialog, in dem Investoren mit Unternehmen, in die sie investieren, darüber sprechen, wie sie ESG-

Risiken managen und ESG-Chancen nutzen, und Einflussnahme als Stakeholder besteht. Obwohl diese Art der aktiven Einflussnahme nicht direkt mit dem nachhaltigkeitsbezogenen Anlageziel des Fonds zusammenhängt, können nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit über das wertorientierte Programm der aktiven Einflussnahme besprochen werden.